

Museum der Kulturen Basel

Die ganze Geschichte – Provenienzforschung in den Basler Museen

29 mars 2025, 14.00–17.30 Uhr



Museen beschäftigen sich intensiv mit der Herkunft ihrer Sammlungen. Provenienzforschung ist nicht nur ethischer Sicht unerlässlich. Sie bietet grosse Chancen, vertieft in die Geschichte der Sammlungen vorzustossen und neue Erkenntnisse zu gewinnen. Die fünf kantonalen Museen berichten über ihre aktuellen Projekte aus der Provenienzforschung.

Eintritt frei

Flyer zur Veranstaltung (PDF)

Veranstaltungsort:

Naturhistorisches Museum Basel, Augustinergasse 2, 4051 Basel

Durch den Anlass führt:

Dr. Henri-Michel Yeré, Dozent am Zentrum für Afrika-Studien der Universität Basel

Teilnehmende Museen und Programm:

Antikenmuseum und Sammlung Ludwig Basel

Antiken aus dem Handel und ihre Problematik

Dr. Andrea Bignasca, Direktor

Dr. Vasiliki Barlou-Jäggi, wissenschaftliche Mitarbeiterin
Provenienzforschung

Historisches Museum Basel

Erworben 1950 – Spurensuche zu einer «gotischen Tabakdose»

Marc Zehntner, Direktor

Renato Moser, wissenschaftlicher Mitarbeiter Provenienzforschung

Kunstmuseum Basel

«Es hätte nie zum Konkurs kommen brauchen (...)»

Richard Semmels (1875–1950) Kunstverkäufe auf der Flucht

Dr. Elena Filipovic, Direktorin

Dr. Tessa Rosebrock, Leiterin Provenienzforschung

Pause

Museum der Kulturen Basel

Sammlungen aus Kamerun – Kolonialismus, Mission und heutige
Perspektiven

Dr. Anna Schmid, Direktorin

Isabella Bozsa, Provenienzforscherin M.A.

Naturhistorisches Museum Basel

Going Home – die Rückgabe von Human Remains an die Vedda in Sri Lanka

Basel Thuring, Co-Direktor

Dr. Gerhard Hotz, Kurator Anthropologie

Diskussion, moderiert von Henri-Michel Yéré